

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Jahrgang 2/Nummer 2

Donnerstag, den 27. Januar 2011

www.suedliches-anhalt.de

„Meine Stadt mit vielen Gesichtern“

heißt das Motto eines Malwettbewerbs, der im Rahmen des Comenius-Regio-Projektes ins Leben gerufen wird. Aufgerufen sind die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen der Stadt Südliches Anhalt. In diesem erstmalig stattfindenden Wettbewerb werden die drei besten Zeichnungen der sechs Grundschulen im Stadtgebiet Südliches Anhalt mit Sachpreisen belohnt und kommen dem Klassenverband zugute.

Am Hauptsitz der Stadtverwaltung Südliches Anhalt können dann zu gegebener Zeit die besten Zeichnungen im Rahmen dieses Wettbewerbs bestaunt werden.

Gestartet wird der Malwettbewerb mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres, am 14.02.2011. Die Schülerinnen und Schüler haben dann einen Monat Zeit, um ihre Zeichnungen anzufertigen. Eine Jury wird die Bewertung der Zeichnungen vornehmen.



Als weitere Punkte standen auf der Tagesordnung der Comenius-Regio-Versammlung am 13. Januar 2011 im Versammlungsraum der Stadtverwaltung Südliches Anhalt in Weißandt-Görlzau die inhaltliche Auswertung der Fahrt nach Polen.

Comenius-Versammlung vom 13.01.2011

Im Weiteren wurde der Besuch der polnischen Delegation in Deutschland vorbereitet, welcher im Zeitraum 10.03. bis 14.03.2011 stattfinden wird.

Die Vertreter der Firma Mischfutter Landhandel berichteten über den Stand zum Bau und der Ausstattung des neu zu schaffenden Lehrkabinetts auf ihrem Betriebsgelände. Im September 2011 wird hier die erste nationale Konferenz stattfinden, in welcher es um die Berufsstarter aus unserer Region gehen soll.

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

	<u>Verwaltungsstellen</u>	
<p>Weißandt-Gölzau Hauptstraße 31 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau Tel.: 03 49 78/2 65 -0 Fax: 03 49 78/26 5- 55 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de</p>	<p>Gröbzig Marktplatz 1 06388 Südliches Anhalt OT Gröbzig Tel.: 03 49 76/2 42 -0 Fax: 03 49 76/24 2- 19</p>	<p>Quellendorf Gartenstraße 1 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf Tel.: 03 49 77/4 03 -0 Fax: 03 49 77/40 3- 27</p>
	<u>Sprechzeiten</u>	
<p>Montag: Dienstag Mittwoch: Donnerstag: Freitag:</p>	<p>Weißandt-Gölzau und Gröbzig - 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 - 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 -</p>	<p>Quellendorf - - 09:00 - 11:00 und 13:00 - 17.00 - -</p>
<p>Wichtige Termine außerhalb der Sprechzeiten können mit dem/der zuständigen Mitarbeiter/in individuell vereinbart werden.</p>		

Sprechstunden der Ortsbürgermeister/innen in den Ortschaften der Stadt Südliches Anhalt

<u>Büro des/der Ortsbürgermeisters/in</u>	<u>Ortsbürgermeister/in</u> <u>Sprechzeiten des/der Ortsbürgermeisters/in</u>	<u>Büro des/der Ortsbürgermeisters/in</u>	<u>Ortsbürgermeister/in</u> <u>Sprechzeiten des/der Ortsbürgermeisters/in</u>
<p>Edderitz Leninplatz 8, 06388 Südliches Anhalt OT Edderitz Fraßdorf Alte Siedlung 16, 06386 Südliches Anhalt OT Fraßdorf Glauzig Dorfstraße 38, 06369 Südliches Anhalt OT Glauzig Görzig Radegaster Straße 11a 06369 Südliches Anhalt OT Görzig Gröbzig Marktplatz 1, 06388 Südliches Anhalt OT Gröbzig Großbadegast Schulstraße 15, 06369 Südliches Anhalt OT Großbadegast</p>	<p>Frau Annelie Fiedler jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 03 49 76/3 21 04 Herr Roberto Peine nach telefonischer Vereinbarung Tel. 03 49 77/2 17 12 oder 01 63/4 54 49 79 Herr Volkmar Schöbe nach Vereinbarung</p>	<p>Quellendorf Schulstraße 16, 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf</p>	<p>Frau Doris Zimmermann vor jeder Ortschaftsratsitzung in der Zeit von 18.00 - 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Quellendorf, Berglindenweg 1a, 06386 Südliches Anhalt, OT Quellendorf Die Bekanntmachung der Sitzungen erfolgt ortsüblich in den Schaukästen. Für Anfragen außerhalb dieser Zeit ist die Ortsbürgermeisterin telefonisch unter der Telefonnummer 03 49 77/2 14 23 zu erreichen. Herr Michael Graf jeden Dienstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 03 49 78/2 12 75 Herr Hartmut Burghause jeden Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 03 49 77/2 14 52 Herr Olaf Behr nach telefonischer Vereinbarung Tel. 01 73/7 50 61 96</p>
<p>Hinsdorf Bauernreihe 7, 06386 Südliches Anhalt OT Hinsdorf Libehna Dorfstraße 9, 06369 Südliches Anhalt OT Repau Maasdorf Dorfstraße 27, 06388 Südliches Anhalt OT Maasdorf Meilendorf Meilendorfer Straße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Meilendorf Piethen Dorfstraße 21, 06388 Südliches Anhalt OT Piethen Prosigk Lindenstraße 15a, 06369 Südliches Anhalt OT Prosigk</p>	<p>Herr Dietrich-Eckehardt Kniestedt nach Vereinbarung Tel. 03 49 75/2 15 86 Herr Dirk Honsa jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Herr Sören Friedrich jeden dritten Freitag im Monat jeweils in der Zeit von 16.30 - 18.00 Uhr Sollten über die festgelegten Sprechzeiten hinaus gesonderte Termine benötigt werden, können diese unter der Rufnummer 0 34 96/51 91 55 oder 01 72/3 95 80 79 vereinbart werden. Herr Hans-Rainer Homann nach telefonischer Vereinbarung Tel. 01 63/2 41 59 90</p> <p>Herr Dr. Eicke Zschoche nach telefonischer Vereinbarung Tel. 01 77/3 31 89 06</p> <p>Ansprechpartnerin Frau Elvira Goldacker nach Vereinbarung</p> <p>Frau Britta Friedrich-Pech nach telefonischer Vereinbarung Tel. 03 49 77/2 21 67 oder 01 77/4 80 55 71 Herr Waldemar Stary nach telefonischer Vereinbarung Tel. 01 77/6 25 19 85</p> <p>Herr Volker Richter nach Vereinbarung Tel. 03 49 78/2 16 72</p>	<p>Radegast Marktplatz 1, 06369 Südliches Anhalt OT Radegast</p>	<p>Herr Franz Riemer jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr Dorfstraße 46c, OT Scheuder - außer jeden letzten Montag im Monat, an welchem die Sprechstunde von 17.00 - 18.00 Uhr im Kulturhaus OT Lausigk, Lausigker Straße 6 stattfindet Für Anfragen außerhalb dieser Zeit ist der Ortsbürgermeister telefonisch unter der Telefonnummer 03 49 77/2 18 39 zu erreichen. Frau Eife Glauch nach vorheriger Bekanntmachung und nach Vereinbarung Tel. 03 49 75/2 16 09 Frau Erika Scheller jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 03 49 78/3 06 85</p>
		<p>Reupzig Dorfstraße 56a, 06369 Südliches Anhalt OT Reupzig</p>	<p>Herr Joachim Spens nach Vereinbarung Tel. 03 49 76/2 69 70</p> <p>amt. Ortsbürgermeister Herr Reinhard Ulrich jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr</p>
		<p>Riesdorf Dorfstraße 40b, 06369 Südliches Anhalt OT Riesdorf</p>	
		<p>Scheuder Dorfstraße 46c, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder</p>	
		<p>Trebbichau a.d. Fuhne Dorfstraße 2, 06369 Südliches Anhalt OT Hohnsdorf</p>	
		<p>Weißandt-Gölzau Hauptstraße 31 (Haus 1, Zimmer 111), 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau Wieskau An der Gemeinde 5, 06388 Südliches Anhalt OT Wieskau Zehbitz Dorfstraße 40, 06369 Südliches Anhalt OT Zehbitz</p>	

Ortschaftsratssitzungen

Monate Januar/Februar 2011

Ortschaftsrat Piethen

27.01.2011, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 21

Ortschaftsrat Hinsdorf

31.01.2011, 19.00 Uhr im Vereinshaus Hinsdorf

Ortschaftsrat Fraßdorf

01.02.2011, 19.00 Uhr im Vereinshaus Fraßdorf

Ortschaftsrat Libehna

01.02.2011, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Eichenweg 14

Ortschaftsrat Zehbitz

02.02.2011, 19.00 Uhr im Sitzungsraum der Ortschaft, Dorfstraße 40

Ortschaftsrat Gröbzig

03.02.2011, 18.30 Uhr im Ratssaal, Marktplatz 1

Ortschaftsrat Maasdorf

03.02.2011, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus der Ortschaft Maasdorf, Dorfstraße 27.

Ortschaftsrat Meilendorf

03.02.2011, 19.30 Uhr im Kulturhaus Meilendorf

Ortschaftsrat Quellendorf

03.02.2011, 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Quellendorf

Ortschaftsrat Reupzig

03.02.2011, 19.00 Uhr im Gemeindebüro Reupzig

Ortschaftsrat Edderitz

07.02.2011, 18.00 Uhr im Sitzungsraum, Leninplatz 8

Ortschaftsrat Glauzig

07.02.2011, 19.00 Uhr im Gemeindebüro

Ortschaftsrat Großbadegast

07.02.2011, 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Großbadegast

Ortschaftsrat Prosigk

07.02.2011, 19.00 Uhr im neuen Gemeindezentrum in Prosigk

Ortschaftsrat Riesdorf

07.02.2011, 19.00 Uhr im Feuerwehrmuseum Riesdorf

Ortschaftsrat Radegast

07.02.2011, 19.00 Uhr im Freizeitzentrum Radegast

Ortschaftsrat Scheuder

08.02.2011, 19.00 Uhr im Kulturhaus Scheuder

Ortschaftsrat Weißandt-Göolzau

08.02.2011, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Hauptstraße 31

Hinweis:

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Südliches Anhalt werden die Sitzungen der Ortschaftsräte unter Angabe von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzung in den Schaukästen der jeweiligen Ortschaften öffentlich bekannt gegeben.

Bekanntmachung des Steueramtes

Die Grundsteuer ist vierteljährlich am 15.02.; 15.05.; 15.08. und 15.11. oder jährlich zum 01.07. eines jeden Jahres fällig. Die Hebesätze für die Festsetzung der Grundsteuer werden in der Haushaltssatzung der Stadt Südliches Anhalt festgesetzt. Bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung 2011 sind gem. § 29 Grundsteuergesetz zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu entrichten. Die Festsetzung der Grundsteuer erfolgt mit Bekanntgabe neuer Steuerbescheide.

Soweit die Abbuchungsermächtigung erteilt ist, werden die Steuern zu den angegebenen Fälligkeiten vom Konto des Steuerpflichtigen abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf folgendes Konto:

Ortschaft	Kontonummer	Bankleitzahl	Name des Kreditinstituts
Görzig Edderitz Gröbzig Maasdorf Piethen Wieskau	302 012 311	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld
Glauzig Libehna Prosigk Radegast Riesdorf Treblichau Weißandt-Göolzau Zehbitz	302 014 926	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld
Fraßdorf Großbadegast Hinsdorf Meilendorf Quellendorf Reupzig Scheuder	302 011 765	800 537 22	KSK Anhalt-Bitterfeld


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint in der Regel 14-täglich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 0 35 35/4 89 -0, Telefax 0 35 35/4 89 -1 15
- Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Göolzau, Hauptstraße 31
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (03 49 78) 26 5- 1
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, d. 20.12.2010
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau

Flurbereinigerungsverfahren Köthen B6n

Verf.-Nr.: 611-17 KO 4056

Landkreis: Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

I.

In dem o.g. Verfahren werden die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes, die mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 20.11.2006 einbezogen wurden, nach § 32, Satz 3, des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), festgestellt.

II. Gründe

(1) Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden.

(2) Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung haben in der Zeit vom 08. bis 12. November und vom 15. bis 19. November 2010 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 2.18 bzw. 1.20 und vom 22. bis 23. November im Gemeindebüro, Großpaschleben Blumenstraße 1, 06369 Osternburger Land/ OT Großpaschleben zur Einsichtnahme für die Beteiligten des Flurbereinigerungsverfahrens ausgelegt.

(3) Der Anhörungstermin nach § 32, Satz 2 FlurbG zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung hat am 23. November 2010 stattgefunden. An diesem Termin war Gelegenheit, Einwendungen gegen die Ergebnisse vorzubringen. Solche Einwendungen wurden in diesem Termin vorgebracht. Diese waren unbegründet. Sie fanden keinen Eingang in die Wertermittlung.

(4) Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Näther

(DS)

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 17.01.2011
Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferd.-v.-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Lingenau

Verf.-Nr.: 611/2-BT 1112

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes liegen

- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Wertermittlungskarten

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom

**28. Februar bis 04. März 2011 und 07. März bis 11. März 2011
von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr
freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr**

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kavallerstraße 31
06844 Dessau-Roßlau
Zimmer 1.09**

sowie am

14. März 2011

von 8.30 bis 15.30 Uhr und am

15. März 2011

von 14:00 bis 16.30 Uhr

im Gemeindeamt, Dorfstraße 46, 06779 Tornau vor der Heide

aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Dienstag, d. 15. März 2011 von 16:30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Gemeindeamt, Dorfstraße 46, 06779 Tornau vor der Heide**

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Sachbearbeiter des ALFF Anhalt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Bodenordnungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar gewordenen ist, für alle Beteiligte bindend.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte erwünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

gez. Näther

(DS)

**Amtsgericht Köthen
-Zwangsversteigerungsgericht-
3 K 21/09**

Zwangsversteigerungssache

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

17.03.2011, 11.00 Uhr im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen, Saal 3

(Erdgeschoss)

versteigert werden der unter lfd. Nr. 1 im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von Weißandt-Görlau Blatt 828 eingetragene 10,707/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück in der Gemarkung Weißandt-Görlau, Flur 5, Flurstück 155/1, Gebäude- und Freifläche, Straße der Chemiewerker 10 bis 21, 8.389 qm groß; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss des Blocks II mit Kellerraum, Nr. II/48 des Aufteilungsplanes; vermietete Eigentumswohnung in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau, Straße der Chemiewerker 15, in ei-

nem 4-geschossigen Wohnblock mit Dachgeschossteilausbau und Vollkeller, Baujahr 1972, Wohnfläche ca. 58 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 24.02.2010.

Verkehrswert: 19.700,00 EUR

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Ausfertigung des Amtsgerichtes Köthen, welche in der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 107, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlitz in der Zeit vom 27.01.2011 bis zum 17.03.2011 während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Amtsgericht Köthen
-Zwangsvorsteigerungsgeschicht-
3 K 41/09

Zwangsvorsteigerungssache

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

16.06.2011, 11.00 Uhr im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen, Saal 3 (Erdgeschoss)

versteigert werden das im Grundbuch von Gnetsch Blatt 137 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 21 : Gemarkung Gnetsch, Flur 1, Flurstück 1042/0, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 7120 qm, Siedlung 4 in 06369 Südliches Anhalt OT Gnetsch; teilunterkellertes Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1936; nach 1990 fortlaufende Modernisierungen, Reparatur- und Instandhaltungsrückstau; Nebengebäude (Scheunenbau, Garage, Tierstall, Scheune, Schuppen).

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 20.01.2010.

Verkehrswert: 87.000,00 EUR

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Ausfertigung des Amtsgerichtes Köthen, welche in der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 107, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlitz in der Zeit vom 27.01.2011 bis zum 16.06.2011 während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Amtsgericht Köthen
-Zwangsvorsteigerungsgeschicht-
3 K 31/09

Zwangsvorsteigerungssache

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

28.07.2011, 10.00 Uhr im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen, Saal 3 (Erdgeschoss)

versteigert werden das im Grundbuch von Quellendorf Blatt 117 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2: Gemarkung Quellendorf, Flur 6, Flurstück 19/1, **jetzt neu : Flurstück 1285**, Gebäude- und Freifläche, Größe: 243 qm, Hauptstraße 20 in 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf; eingeschossiges, freistehendes, nicht unterkellertes Einfamilienhaus; Baujahr um 1900, seit 1997 teilweise modernisiert; Schuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 07.07.2009

Verkehrswert: 22.000,00 EUR

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Ausfertigung des Amtsgerichtes Köthen, welche in der Stadt Südliches Anhalt, Zimmer 107, Hauptstraße 31 in 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlitz in der Zeit vom 27.01.2011 bis zum 28.07.2011 während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes- Gewerbegebiet „Um die Dorfstätte“ für das Haushaltssatzung

und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 11 und 12 der Verbandssatzung vom 13.12.2005, der §§ 13 (1) und 16 (1) des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) vom 26.02.1998 in der z. Zt. gültigen Fassung und des § 92 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der z. Zt. gültigen

Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes in ihrer Sitzung am 08.12.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wird

a) im Verwaltungshaushalt	
- in den Einnahmen auf	123.200,00 Euro
- in den Ausgaben auf	123.200,00 Euro
b) im Vermögenshaushalt	
- in den Einnahmen auf	38.900,00 Euro
- in den Ausgaben auf	38.900,00 Euro

Gesamtsumme 162.100,00 Euro festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird auf 15.000,00 Euro festgelegt.

§ 5

Die Umlage zur Deckung des Finanzbedarfs wird auf 91.800,00 Euro für die Stadt Köthen und auf 30.600,00 Euro für die Stadt Gröbzig festgelegt.

Köthen, den 08.12.2010


R. Weise

Dr. Reinhard Weise
Verbandsgeschäftsführer



Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 liegt in der Zeit vom 07.02. bis zum 15.02.2011 im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Köthen, Köthen (Anhalt), Marktstraße 1 - 3, Zi. 27 zur Einsichtnahme aus.



**AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE**

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/3 41 04 2

Telefax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

Rita.Smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Quellendorf/Weißandt-Görlau/Radegast

Eine Notdienstsprechstunde in einer **Arztpraxis in Köthen** wird **am Samstag, Sonntag und feiertags** in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Ein zweiter Arzt ist nur für Hausbesuche zuständig. **Der diensthabende Arzt ist über die Rettungsleitstelle Anhalt-Bitterfeld, Tel. 03493/513150, zu erfragen.**

Bereich Gröbzig

24.01.2011 bis 31.01.2011	Herr M. Buchheim Tel. 0 34 96/21 41 52
31.01.2011 bis 07.02.2011	Frau Dipl. Med. C. Schultz Tel. 03 49 76/2 22 38
07.02.2011 bis 14.02.2011	Herr Dr. R. Buchheim 0 34 96/21 41 52

Mitteilungen

Drohen Gebiete der Stadt Südliches Anhalt im Hochwasser zu versinken?

In der letzten Zeit werden immer mehr Probleme mit zu hohen Grundwasserständen in unserer Stadt angezeigt. Hierbei können wir nicht helfen.

Die Ableitung des Wassers über unsere Gräben versuchen wir aber in den Griff zu bekommen. Viele Bürger zweifeln dies an. In den nachfolgenden Erläuterungen, die nicht abschließend alle Wassergeschädigten berücksichtigen können, werden bisherige Aktivitäten der Stadt gezeigt.

Der Landgraben

Es liegen mehrere Bürgereingaben vor. Diese beschreiben, dass Äcker entlang des Landgrabens unter Wasser stehen und, dass das Wasser in den Kellern der Gebäude angrenzender Orte unserer Stadt immer weiter steigt.

Nachdem uns die Problematik bekannt wurde, wurde über Lösungswege im Bauausschuss beraten. Es stellte sich schnell heraus, dass Voraussetzungen für eine richtige Wasserableitung nicht gegeben sind. Gemeinsam mit dem Unterhaltungsverband Taube - Landgraben wurde eine Untersuchung des Grabensystems von Quellendorf beginnend bis nach Cosa beauftragt. Hier sollen Höhen und Querprofile ermittelt werden, um festzustellen, wie das Wasser in den Gräben schneller ablaufen kann. Hierfür wurden 20.000 EUR an finanziellen Mitteln zusätzlich bereit gestellt. Erste Ergebnisse liegen vor. Es wurde festgestellt, dass eine Überfahrt am Ortsausgang Quellendorf über 40 cm zu hoch liegt und eingebrochen ist. Diese wurde geöffnet. Allerdings noch nicht auf das richtige Niveau gebracht, da sonst die Wassermassen den Quellendorfer Kindergarten überschwemmt hätten. So wird das Wasser kontrolliert abgeleitet. Zusätzlich pumpen die Kameraden der Feuerwehr bereits mehrere Stunden. Leider ohne einen sehbaren Erfolg. Der Landgraben wird vor dem Kindergarten in seiner Fließgeschwindigkeit eingeschränkt. Auf eine Länge von 100 Metern wird ein Rohr mit einem Durchmesser von 600 mm zum Engpass. Eine Lösung wird kurzfristig hierfür erarbeitet.

Zehmigkauer Bruch

Hört man Gesprächen unserer älteren Bewohner aufmerksam zu, so wird berichtet, wie man damals im Zehmigkauer Bruch um diese Jahreszeit Schlittschuh lief. Heute stören Bäume und

Sträucher, um dies wieder möglich zu machen. Das heißt, dass der Zehmigkauer Bruch, der einst ein Zwischenspeicher für Wasser war, dies nicht mehr ist. Es ist aber sehr wichtig, dass er wieder dazu hergerichtet wird.

Wenn die Durchlässe wieder in Ordnung sind, kann das Wasser aber auch nicht ungehindert ablaufen, da der Graben mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen ist. **Um dies schnell zu ändern, sollten viele fleißige Helfer Hand anlegen.** Wir werden hierzu noch gesondert mit unserer Freiwilligen Feuerwehr aufrufen.

Ziebigk

Mehrmals rückte die Feuerwehr aus, um durch Hochwasser ausgefallene Heizungen wieder in Schuss zu bekommen. Immer wurde geholfen. Aber leider nur kurzfristig, denn erst muss das Wasser im Landgraben richtig abfließen. Bisher mussten wir uns eingestehen, dass wir das Wasser nur im Kreis pumpen.

Fernsdorf

Über Monate stehen mehrere Keller unter Wasser. Der Ablauf eines Teiches funktionierte nicht mehr. Mehrere Schubkarren Dreck wurden aus einem Kontrollschacht geholt. Kurzfristig wurde mit der ortsansässigen Firma Wolf vereinbart, dass durch sie eine Schmutzwasserpumpe installiert wird, die nach Bedarf Wasser abpumpt und somit den vollen Kellern ein Ende bereitet. Weiterhin wurde ein Planungsbüro beauftragt, Lösungswege für die Gesamtproblematik zu finden. Es wird das umgesetzt, was das genehmigte Konzept der unteren Wasserbehörde aussagt. Nun regen sich Stimmen, das dadurch der Wasserstand in anderen Kellern gestiegen sein soll.

Reupzig/Breesen

Misstände, dass viele Bürger seit langem Wasser aus ihren Kellern pumpen, wurden durch eine Bürgerbewegung angezeigt. Nun hätten diese Probleme vielleicht nicht sein müssen, denn Grundlage für die Wasserbeseitigung ist gemäß Wassergesetz des Landes Sachsen Anhalt ein Abwasserbeseitigungskonzept. Dieses stellt auch die Beseitigung des Niederschlagswassers aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen der Ortschaften dar. Dieses Konzept müsste von der unteren Wasserbehörde geprüft sein und vorliegen.

Bisher existiert es nicht. Es ist vorgesehen, nachdem die finanziellen Mittel dafür bereitgestellt wurden, dieses 2011 erarbeiten zu lassen.

Da, wie beschrieben, die Grundlagen fehlen und wir nicht bis 2011 warten können, mussten wir vorerst anders an die Problemstellung herangehen. So wurden vor Ort Beratungen mit Mitgliedern der Bürgerbewegung durchgeführt, um von ihrer Vor - Ort - Kenntnis zu profitieren. Weiterhin wurden erste Höhenvermessungen beauftragt, um Hindernisse im Grabenverlauf festzustellen um diese danach zu beseitigen. Auch hier gibt es wie beim Landgraben das Problem des Bewuchses. Es wurde abgesprochen, eine schnelle Beseitigung des Bewuchses durch Bürger über den 2. Arbeitsmarkt zu realisieren. Leider werden zurzeit keine Maßnahmen bewilligt, so die Antwort eines Maßnahmeträgers. Also werden wir auch hier versuchen, die Bevölkerung zu aktivieren. Zurzeit arbeitet der Unterhaltungsverband Saale - Fuhne - Ziethe verstärkt in diesem Bereich.

Storkau

Hier ist es ganz schwer, sofort zu helfen. Vorhandene Teiche haben keine Vorflut. Sie sind voll und das Wasser kann nicht abfließen. Erste Gespräche mit dem Umweltamt des Landkreises Anhalt Bitterfeld ergaben ernüchternde Ergebnisse. Nach Rücksprache mit dem gewässerkundlichen Landesdienst wurde festgestellt, dass auch die Schaffung einer Vorflut nicht möglich sei. In der Konsequenz heißt dies, vorhandene Teiche zu beräumen, um einen größeren Wasserpuffer zu haben. Ob dieser bei den gestiegenen Grundwasserständen ausreichend ist, ist fraglich. Hier werden wir Fachleute kurzfristig binden, um nach besseren Ergebnissen zu suchen. Wir haben versucht, Unmögliches möglich

zu machen. 10 Feuerwehren mit 100 Kameraden haben ein Wochenende lang Wasser gepumpt. Dabei wurden 8 km Schlauchleitung verlegt und viele hunderte Liter Kraftstoff verbraucht, bis man ein spürbares Ergebnis sah. Leider nur für eine kurze Zeit.



Die beiden Fotos zeigen Einsätze in Storkau.

Werdershausen

Auch hier stehen Wiesen und die Keller voller Wasser. Eine Ursache ist ein seit Jahren bekannter, kaputter Durchlass. Dieser soll im nächsten Jahr instand gesetzt werden.

Großbadegast

Der Stangenteich hat keinen natürlichen Abfluss mehr, der Schulzenteich kommt seiner Funktion als Teich nicht mehr nach und die Grundstücke rund um den Schulteich haben ständig Wasser im Keller. Die Probleme sind bekannt. Eine Konzeption, wie das Wasser abfließen kann, wird seit mehreren Jahren erarbeitet. Dies werden wir beschleunigen, um auch hier Lösungswege vorzulegen.

Reinsdorf

Eine große Senke vor Reinsdorf, welche sich auf dem Acker befindet, schwappte über einen Graben und ließ ständig die Keller in der Köthener Straße voll laufen. Zuerst pumpeten Kameraden der Görziger und Reinsdorfer Ortsfeuerwehr über 16 Stunden, doch eine Beruhigung zeigte sich danach nur für wenige Stunden. Danach wurde die Entscheidung getroffen, Sandsäcke zu füllen und diese als Damm einzubauen. Das Wasser wurde gehalten und könnte kontrolliert abgeleitet werden, wenn nicht einige unvernünftige Anwohner den Graben zu schütteten. Dieser muss nun als Graben wieder hergestellt werden, um einen ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten.

Radegast

Die Fuhnewiesen stehen komplett unter Wasser. Die erste Familie musste ihr Haus verlassen und wir können leider keine kurzfristige Lösung veranlassen.

Gröbzig

Die Fuhne trat auch hier an ersten Stellen über das Ufer. Durch die Stadt wurde ein Notfallplan ausgearbeitet, wie im Ernstfall zu reagieren ist.

B. Hauschild
Fachbereichsleiter III

An der Stelle ein großes Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr, die seit langem weniger Zeit für ihre Familien haben, da sie versuchen von Einsatz zu Einsatz die Hochwassersituation vielerorts im Südlichen Anhalt in den Griff zu bekommen.



B. Bresch
Bürgermeister

Sprechtage der Versichertenältesten der Deutschen

Rentenversicherung Mitteldeutschland für die Region „Südliches Anhalt“

Antragsaufnahme/Beratung in Sachen Rente (Kontenklärung, Alters-, Witwer-, Witwen-, Waisen-, und Erwerbsminderungsrenten)

In der Region „Südliches Anhalt“ berät und unterstützt Sie Frau Ingeborg Habermann,
Tel. (03 49 78) 2 13 42.

Nach Vereinbarung kann eine Terminabstimmung mit der Versichertenältesten, Frau Habermann, unter obiger Telefonnummer erfolgen.

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt Termine 2011 (Änderungen vorbehalten)

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	30.12.2010	13.01.2011
	17.01.2011	27.01.2011
Februar	31.01.2011	10.02.2011
	14.02.2011	24.02.2011
März	28.02.2011	10.03.2011
	14.03.2011	24.03.2011
April	28.03.2011	07.04.2011
	08.04.2011	21.04.2011
Mai	21.04.2011	05.05.2011
	09.05.2011	19.05.2011
Juni	20.05.2011	01.06.2011
	03.06.2011	16.06.2011
	20.06.2011	30.06.2011
Juli	04.07.2011	14.07.2011
	18.07.2011	28.07.2011
August	01.08.2011	11.08.2011
	15.08.2011	25.08.2011
September	29.08.2011	08.09.2011
	12.09.2011	22.09.2011
Oktober	23.09.2011	06.10.2011
	10.10.2011	20.10.2011
November	21.10.2011	03.11.2011
	07.11.2011	17.11.2011
Dezember	21.11.2011	01.12.2011
	05.12.2011	15.12.2011

Hilfsangebote bei häuslicher Gewalt - körperlich, seelisch, sexuell -

im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Anlaufstellen bei häuslicher Gewalt

Polizei Notruf	110
Polizeirevier Köthen (Anhalt)	0 34 96/42 60
Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen	0 34 93/30 10
Revierkommissariat Zerbst/Anhalt	0 39 23/71 60
Interventionsstelle „Häusliche Gewalt“ Dessau-Roßlau	01 77/7 84 40 72
Beratung und Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen (rund-um-die-Uhr)	0 34 94/3 10 54
Beratung und Frauenhaus Köthen (Anhalt) - in Notfällen über Rettungsleitzentrale des Landkreises	0 34 96/42 95 23 0 34 93/51 31 50

Beratungsstellen bei sexuellem Missbrauch

Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	0 34 93/34 17 31
Wildwasser Dessau e. V. Sozialer Dienst der Justiz	03 40/2 20 69 24
Dessau-Roßlau, Opferberatung	03 40/2 02 24 03

Hilfe in Schwangerschaftskonfliktsituationen

AWO, OT Bitterfeld	0 34 93/40 07 37
Diakonisches Werk, Zerbst/Anhalt	0 39 23/74 03 11
DRK, Köthen (Anhalt)	0 34 96/55 59 02
DRK, OT Bitterfeld	0 34 93/37 62 18

Weitere Beratungsstellen in Konfliktsituationen für Opfer und Täter

Sozialer Dienst der Justiz Dessau-Roßlau, Opferberatung	03 40/2 02 24 03
Weißer Ring e. V., Opferberatung: * Außenstelle im Landkreis, OT Wolfen * Frauenhaus, OT Wolfen	0 34 94/50 27 48 0 34 94/3 10 54
„VERA“, Opferberatung bei Frauenhandel und Zwangsprostitution	03 91/4 01 53 70
Erziehungs- und Familienberatungsstellen: * Diakonieverein, OT Bitterfeld * Diakonisches Werk, Zerbst/Anhalt * DPWV, Zerbst/Anhalt * DRK, Köthen (Anhalt)	0 34 93/4 26 49 0 39 23/74 03 11 0 39 23/78 22 44 0 34 96/55 51 11
„Pro Mann“ Beratungsstelle für gewalttätig gewordene Männer	03 91/7 21 74 41
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köthen (Anhalt)	0 34 96/42 53 56
Gleichstellungsbeauftragte Verwaltungs- gemeinschaft Bitterfeld-Wolfen	0 34 94/6 63 70
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises	0 39 23/70 21 29
Weitere Beratungsmöglichkeiten Telefonseelsorge (kostenfrei)	08 00/1 11 01 11
Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)	08 00/1 11 03 33

Aus dem kirchlichen Leben

Gottesdienste in der Region Südost im Februar

06. Februar (Fünfter Sonntag nach Epiphania)

Schortewitz - 09.15 Uhr (*Pannicke/Karras*)
Weißandt-Görlau - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)
Prosigk - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

13. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)

Großbadegast - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)
Görzig (*Parochialgottesdienst*) - 10.00 Uhr (*Hofmann/Karras*)
Gnetsch - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)
Maasdorf - 14.00 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

20. Februar (Septuagesimae)

Weißandt-Görlau - 09.15 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)
Gröbzig (*Parochialgottesdienst*) - 10.00 Uhr (*Wessel*)
Prosigk - 10.30 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)
Riesdorf - 14.00 Uhr (*Hänsch/Großbekappenberg*)

27. Februar (Sexuagesimae)

Biendorf (*Parochialgottesdienst*) - 10.00 Uhr (*Lauter*)

Drei-Parochien-Dekalog-Predigtreihe

In den Parochien Görzig (Pfarrer Karras), Gröbzig (Pfarrer Wessel) und Preußnitz (Kreisoberpfarrer Lauter) läuft seit Januar (bis März) ein besonderes Projekt. Die Pfarrer Lauter, Karras und Wessel werden je drei Gebote, das 10. Gebot wird Kirchenpräsident Liebig in einer Predigt auslegen.

Dazu ist vorgesehen, dass am 20. Februar und am 27. Februar Fahrgemeinschaften in der Parochie gebildet werden, um nach Gröbzig und Preußnitz zu fahren. Am 20. Februar wird Pfarrer Wessel in Gröbzig über das Heiligen des Sabbats (4. Gebot nach reformierter Zählung) und Kreisoberpfarrer Lauter am 27. Februar über das Ehren der Eltern (5. Gebot nach reformierter Zählung) predigen. Bitte organisieren Sie untereinander Fahrgemeinschaften, damit möglichst viele Gottesdienstbesucher unserer Region nach Gröbzig und Preußnitz fahren. Nach dem Gottesdienst ist für heiße Getränke und Gebäck gesorgt.

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in der Region Südost im Februar

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien und an Feiertagen)

In **Radegast** findet der Konfirmandenunterricht (für 6. bis 8. Klasse) immer **mittwochs um 18.00 Uhr** in der Kirche statt. In **Weißandt-Görlau** findet der Konfirmandenunterricht **am Sonnabend, den 12. Februar von 09.00 bis 14.00 Uhr im Pfarrhaus** statt.

Kreativkreis Radegast mit Anke Zimmermann

Der Kreativkreis Radegast trifft sich am 10. Februar um 19.00 Uhr.

Posaunenchor in Radegast mit Detlef Zimmermann

Der Posaunen-Chor trifft sich samstags um 10.00 Uhr in der Radegaster Kirche zur Probe.

Junge Gemeinde in Radegast

Die Junge Gemeinde Radegast trifft sich am 21. Februar um 19.00 Uhr in der Kirche.

Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Die Christenlehregruppen:

montags: Christenlehre Radegast und Zehbitz

15.00 Uhr in der Radegaster Kirche

Christenlehre Riesdorf

16.15 Uhr in der Kirche Riesdorf

Christenlehre Schortewitz

17.30 Uhr im Pfarrhaus Schortewitz

mittwochs: Christenlehre Görzig

16.15 Uhr im Pfarrhaus

freitags: Christenlehre Prosigk

16.00 Uhr im Prosigker Pfarrhaus

In **Cösitz** findet im Rahmen der Christenlehre **am 17. Februar ein Kindernachmittag** in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr statt.

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

22. Februar 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Bastelkreis in Prosigk mit Heike Schwenke

Der Bastelkreis in Prosigk trifft sich nach Vereinbarung im Pfarrhaus Prosigk.

Frauenkreise und Seniorenkreis

01. Februar 14.00 Uhr Prosigk
 08. Februar 14.30 Uhr Schortewitz
 16. Februar 14.00 Uhr Weißandt-Görlau
 17. Februar 14.00 Uhr Radegast
 17. Februar 14.30 Uhr Görzig
 17. Februar 14.00 Uhr Hohnsdorf (bei Frau Reinsdorf)
 24. Februar 14.00 Uhr Zehbitz

Gemeindekirchenratssitzungen

08. Februar 19.00 Uhr Schortewitz
 23. Februar 09.15 Uhr Radegast
 24. Februar 19.00 Uhr Görzig (Donnerstag!)
 Cösitz, Großbadegast, Hohnsdorf, Maasdorf, Prosigk, Riesdorf,
 Weißandt-Görlau nach Vereinbarung

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - montags um 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus den anderen Orten herzlich willkommen sind.

**Gemütliches parochiales Beisammensein
 am 15.2.2011 um 19.30 Uhr**

Alle Gemeindekirchenratsmitglieder der Parochie Weißandt-Görlau/Prosigk sind herzlich eingeladen zu einer Zusammenkunft im Pfarrhaus Weißandt-Görlau. Dort haben wir alle Gelegenheit, einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen und uns - frei von jeder Tagesordnung - miteinander auszutauschen.

Weltgebetstag 2011

Den ökumenischen Weltgebetstag feiern christliche Frauen in über 170 Ländern. Den dazugehörigen Gottesdienst haben in diesem Jahr **Christinnen aus Chile** verfasst. Die **Gebetsordnung** und die **Informationen über ihr Land** haben sie unter den **Titel** gestellt: „**Wie viele Brote habt ihr?**“ (vgl. Markus 8,5 parallel). Diese Frage verstehen die Verfasserinnen als aktuelle Überlebensfrage und dringende Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Die zentrale Vorbereitung für den Kirchenkreis Köthen findet in diesem Jahr am 14. Februar um 18.00 Uhr in der Kirche Radegast statt. Wir stellen Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten und Materialien für die Veranstaltungen in Ihren Gemeinden vor. In unserer Region wird an folgenden Orten der Weltgebetstags-gottesdienst mit anschließendem Beisammensein gefeiert:

Prosigk: am 1. März um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Prosigk

Schortewitz: am 8. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Schortewitz

Weißandt-Görlau: am 16. März um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Busfahrt am 18. April nach Erfurt

Am Montag, den 18. April lädt die Region Südost alle Interessierten zu einer Busfahrt nach Erfurt ein. Genauere Informationen folgen im März. Eine Führung durch Altstadt und Dom sowie Mittagessen wird zentral organisiert. **Verbindliche Anmeldungen bis zum 04. April.**

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindepädagogin (FH) Anke Zimmermann (Radegast):
 Tel. (03 49 78) 2 05 74

Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel./Fax (03 49 75) 2 15 65

Bürozeiten im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Montag bis Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Pfarramt Weißandt-Görlau Tel. (03 49 78) 2 13 88 und
 Fax: (03 49 78) 3 17 77

Mobiltelefon Pfarrerin Alexandra Grobkeppenberg:
 01 62/5 47 84 42

Vereine**Görlauer Karnevalssession 2011**

Ein letztes Mal werden die Türen der alten Turnhalle in Weißandt-Görlau für die Prunksitzungen geöffnet, bevor man in das neue Sport- und Kulturzentrum einzieht. Die Lieblichkeit Prinzessin Angelika I. und Tollität Prinz David I. begrüßen alle Narren recht herzlich zur 56. Session des Karnevalsclub Görlau.

Termine:

Los geht's am **19.02.2011** mit dem **Seniorenfasching**. Alle Senioren sind herzlich eingeladen, ab 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen das neue Programm als erstes zu bestaunen.

Alle kleinen Narren werden am **20.02.2011** zum **Kinderfasching** ab 14.00 Uhr begrüßt. Es gibt viele tolle Spiele und super Preise.

Die **Prunksitzungen des Karnevalsclubs Görlau** sind am **26.02. und 05.03.2011** ab 19.59 Uhr. Einlass ist jeweils ab 19.00 Uhr.

Kartenvorbestellungen und Sitzplatzreservierungen für die Prunksitzungen sind in der Löwenapotheke in Radegast möglich.

Auf keinen Fall sollten alle kleinen und großen Narren den **Rosenmontagsumzug durch Weißandt-Görlau** am **06.03.2011** verpassen. Los geht's ganz nach alter Tradition um 11.11 Uhr an der Sparkasse.

Wir Karnevalisten freuen uns auf ein Wiedersehen und grüßen euch mit einem dreifach donnernden Hei-Lu-Ve.

**Tipps, Tricks, Spaß und Action!****Fußballcamp der ArminEck-FUSSBALLSCHULE
beim SV Schwarz-Gelb Radegast**

Fußballbegeisterte Kinder zwischen 5 und 15 Jahren haben vom 17. bis 19. Juni 2011 die Gelegenheit, drei Tage Fußball pur zu erleben. Der SV Schwarz-Gelb Radegast veranstaltet in Zusammenarbeit mit der ArminEck-FUSSBALLSCHULE ein Fußballcamp für Nachwuchskicker und -kickerinnen der Region.

Armin Eck, der ehemalige Profi des FC Bayern München, wird dabei auch persönlich an der Technik und Koordination der Kinder und Jugendlichen feilen, und ihnen so manchen Tipp und Trick mit auf den Weg geben. Der Spaß wird dabei natürlich nicht zu kurz kommen, so sind beispielsweise spektakuläre Turniere geplant.

Alle Teilnehmer erhalten das Camp-Shirt2011, ihre Trinkflasche und ein Erinnerungsgeschenk. Bei Anmeldung bis zum 31.1.2011 („Frühbuche-Special“) werden die Teilnehmer sogar mit dem neuen Trikot-Set2011, bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen, ausgestattet. Die Kosten von 99 Euro beinhalten zudem alle Getränke, Obstsnacks und Mittagessen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aefs.de oder in den im SV Radegast - Sportheim ausgelegten Infobroschüren. Die Anmeldung ist ebenfalls übers Internet oder telefonisch unter 0 92 21/87 73 70 möglich.

H. Kühne

Präsident SV Schwarz-Gelb Radegast

Schulnachrichten/Kindergärten

Grundschule und Hort Görzig stellen sich vor

Grundschule Görzig - „Umweltschule in Europa“ - eine Schule im Grünen und eine „Schule mit Herz“



Unsere Schule, eine Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten, besteht seit 1991, bietet ausreichend Platz für unsere derzeit 85 Schülerinnen und Schüler aus Görzig, Reinsdorf, Station Weißbandt-Görlzau, Glauzig, Rohndorf, Trebbichau, Hohndorf, Schortewitz, Cösitz und Maasdorf.

Fünf Lehrerinnen, eine pädagogische Mitarbeiterin sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses sind darum bemüht, den Lern- und Entwicklungserfolg eines jeden Schülers und einer jeden Schülerin zu gewährleisten.

Seit 2004 arbeiten wir im landesweiten Forschungsprogramm „SINUS-Grundschulen“ aktiv mit, um einen Beitrag zur Erhöhung der Qualität des mathematisch- naturwissenschaftlichen Unterrichts zu leisten. Bereits vom Schuleintritt an lernen unsere Schülerinnen und Schüler zu experimentieren, zu ergründen und erforschen in unserer Wasserwerkstatt naturnahe Sachverhalte selbst.

Als Umweltschule steht für uns die Entwicklung eines kritischen und verantwortungsvollen Umweltverhaltens im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Allen Klassen bzw. Lerngruppen stehen jeweils zwei Räume für ihre tägliche Arbeit zur Verfügung.

Zum Schulgelände gehören ebenfalls ein weitläufiger Schulgarten (mit einem grünen Klassenzimmer, einem Biotop und verschiedenen Insektenbrutstätten), eine Turnhalle, die von morgens bis in die Nachmittagsstunden unseren Kindern in Schule und Hort zur Verfügung steht und ein Spielplatz mit einer Kleinsportanlage bzw. der Schulhof mit einem Pavillon im Grünen. Dieser lädt zum Verweilen ein, nicht nur für unsere Kinder, sondern für alle Besucher und Gäste unserer Schule bzw. des Mehrgenerationenhauses.

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist das tägliche Lernen in Gruppen, Partnerlernen bzw. offene Unterrichtsformen, wo jeder Schüler in seinem Tempo sich den Lernanforderungen stellen kann.

Neben den Unterrichtsräumen stehen unseren Schülern ein Computerkabinett, ein Werkraum, eine Lernwerkstatt im Mehrgenerationenhaus, die Schulbibliothek, die Schülerküche und ein Freizeitraum für verschiedene Beschäftigungen zur Verfügung.

Einmal wöchentlich findet für einige Schülergruppen eine Kochstunde zur gesunden Ernährung in der Schülerküche statt.

Bereits ab dem zweiten Schulbesuchsjahr bieten wir Englisch als Begegnungsunterricht an.

Nach dem Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in verschiedenen Interessengemeinschaften bzw. Vereinen zu beteiligen. Dazu gehören die Musikschule

Fröhlich, die Schalmeienkapelle, der Schulsanitätsdienst, die Gitarrengruppe, der Boxverein, die Kampfsportschule Shin-Ketsu. Außerdem bestehen partnerschaftliche Beziehungen zur Ortsfeuerwehr Görzig und zur Seniorengruppe der Volkssolidarität. Unser Haus steht allen Besuchern offen, besonders natürlich zum jährlichen Familienweihnachtstag im Dezember und zum Tag der offenen Tür im Juni.

Hort Görzig: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

Der Hort befindet sich seit dem 01.07.2006 wieder in der Grundschule. In unserer Einrichtung ist eine Betreuung von 60 Kindern im Alter von 6-11 Jahren möglich.

Ein Ziel unseres Angebotes ist es, den Kindern Geborgenheit und eine liebevolle und verlässliche Betreuung zukommen zu lassen.

Daher erlangten wir auch im September 2009 den Titel „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“.

Die Öffnungszeiten des Hortes während der Schulzeit sind von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der Ferienzeit ist der Hort ganztägig von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Derzeit arbeiten drei Erzieherinnen im Hort, davon haben zwei einen zusätzlichen Abschluss als Heilpädagogin.

In unserer Einrichtung wird offen gearbeitet, das heißt, es gibt keine festen Gruppenstrukturen. Unsere Kinder gestalten ihre Freizeit am Nachmittag selbst.

Sie können ihre Wünsche und Bedürfnisse in unseren schönen, nach Bildungsbereichen eingerichteten Funktionsräumen, verwirklichen.

Damit unsere Kinder auch kreativ und eigenständig ihre vielfältigen Ideen umsetzen können, schaffen die Erzieherinnen die notwendigen Voraussetzungen dafür.

Sie haben die Möglichkeit, Angebote und Räume nach Interessen zu wählen. Große Räume, in denen es eine Hochspielebene, eine Kuschelecke und vielfältiges Spielmaterial gibt, laden zur Beschäftigung am Nachmittag ein.

Die Hausaufgaben werden in den Klassenräumen der Grundschule mit Hilfestellung der Erzieherinnen erledigt.

Das Schulgebäude, die Turnhalle, das Computerkabinett, die Schulbücherei, die Lernwerkstatt des Mehrgenerationenhauses sowie unterschiedliche Außenspielgeräte auf dem derzeit neu gestalteten Spielplatz bieten den Kindern gute Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und viel Freiraum für Bewegung und Spiel an der frischen Luft.

In den Schulferien veranstaltet der Hort ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, in dem Bewegung und Spiel, Ausflüge und Besichtigungen im Vordergrund stehen.

Sind Sie neugierig geworden und möchten mehr über uns erfahren? Besuchen Sie uns!



Verschiedenes



Diamantene Hochzeit



Die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem **60. Hochzeitstag** am 06.01.2011 überbrachten im Namen der Stadt Südliches Anhalt den Eheleuten **Johanna und Rudolf Hinze** aus Weißandt-Götzau der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Herr Burkhard Bresch, und die Ortsbürgermeisterin, Frau Erika Scheller, und wünschten alles Gute für noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Verabschiedung Ortsbürgermeister Zehbitz



Der Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt verabschiedete Herrn Wilfried Fritsche als Ortsbürgermeister Zehbitz und sprach ihm Dank und Anerkennung aus für seine langjährige engagierte Tätigkeit als ehrenamtlicher Bürgermeister in Zehbitz. Herr Bresch wünschte ihm im Namen der Stadt Südliches Anhalt alles Gute für die Zukunft, vor allem beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise der Familie. Ab und an einen Besuch in der Stadtverwaltung Südliches Anhalt versprach Herr Fritsche auch künftig.

Seit Januar 1997 stand Herr Wilfried Fritsche der Gemeinde Zehbitz als ehrenamtlicher Bürgermeister - ab Januar 2010 als Ortsbürgermeister - vor. Am 07. Januar 2011 endete seine Amtszeit als Ortsbürgermeister Zehbitz.

Bis zur Neuwahl des Ortsbürgermeisters in Zehbitz nimmt der bisherige Vertreter, Herr Reinhard Ulrich, das Amt des Ortsbürgermeisters Zehbitz wahr.

Jugendclub Gröbzig

Das neue Jahr begann im Gröbziger Jugendclub bereits mit einem umfangreichen Veranstaltungsangebot. Trotz derzeitigen Personalmangels standen im Januar - natürlich neben den täglichen Freizeitaktivitäten - zahlreiche Höhepunkte auf dem Programm, u.a. Pasta-Tag, Spielenachmittag mit Turnierausscheid, Schmuckgestaltung, leichte Kost contra Weihnachtsspeck, Ideensammlung für das Faschingsfest, Tischtennisturnier und die öffentliche Veranstaltung „Unser Jahr 2010 im Rückblick“.

Die nächsten Höhepunkte finden in den Winterferien statt:

Montag, 07. Februar 2011 -

Beginn: 15.00 Uhr

„**Bratapfel-Tag**“

Mittwoch, 09. Februar 2011 -

Beginn: 15.00 Uhr

„**Sport und Spiel ...**

mit oder ohne Schnee“

Samstag, 12. Februar 2011 -

Beginn: 15.00 Uhr

„**Winterfest**“

Natürlich gibt es auch außerhalb dieser Aktivitäten tolle Freizeitangebote!



Winterferien mit Erlebniswelt für Kinder

Eine unvergessene Ferienwoche auf Gut Möblitz erleben

Zum zweiten Mal und aufgrund größerer Nachfrage, bietet der Förderverein Gut Möblitz (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) die Ferienfreizeit in den Winterferien vom 7. bis 11. Februar 2011 an. Eltern können ihre Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren beim Verein telefonisch oder persönlich anmelden. Wer Lust auf ein paar erlebnisreiche Ferientage und neue Freunde hat, der ist genau richtig auf dem winterlichen Gut mit all seinen landschaftlichen und kulturellen Reizen aufgehoben. Es erwartet die Kinder auf dem Gut, das einen großen Gutspark hat und am Strengbach liegt eine ganze Menge an Erlebnissen. Es gibt jede Menge Sport und Spiel im winterlichen Areal mit all seinen Varianten, vom Eishockey bis zum Wintergeländespiel ist alles dabei. Eine echte Spaßgarantie mit viel frischer Luft und Bewegung unter der Aufsicht unseres pädagogischen Fachpersonals. Neben Winterwanderungen rund um Zörbig gibt es unter anderem eine lange Lesenacht, kreatives Gestalten mit Naturmaterialien, ein Winterlagerfeuer oder ein Abstecher in unser Umweltlabor für die jungen Forscher. Die Wetterstation lockt sicher die jungen Meteorologen in die Wetterstation. Wer will lernt auf dem Museumspfad das Leben auf dem Lande zu Großmutterns Zeiten kennen, um nur einiges zu nennen. Es gibt noch viel mehr zu entdecken auf dem Gut in Möblitz, eine bunte Vielfalt der Angebote, die nur auf die Kinder wartet. Diese werden voll gepflegt und übernachten in modernen 4 - 8-Bettzimmern mit Doppelstockbetten im alten Gutshaus. Die Kosten für diese unvergessliche Ferienwoche betragen 125 Euro je Kind. Für Geringverdiener kann bei der ARGE ein Antrag auf Förderung gestellt werden, diese übernimmt in der Regel einen Teil oder die gesamte Förderung. Eltern können ihre Kinder (7 - 14 Jahre) beim Verein noch kurzfristig anmelden, es sind noch freie Plätze vorhanden. Weitere Informationen unter www.gut-moesslitz.de oder 03 49 56/2 04 47.

Ferienfreizeit vom 07.02. bis 11.02.2011

Gut Möblitz (Förderverein Gut Möblitz e. V.)

Möblitz Nr. 6, 06780 Zörbig, Tel. 03 49 56/2 04 47

(Frau Bowkalow, Frau Böhme), Fax: 03 49 56/2 53 49

E-Mail: Foerdereverein-Gut-Moesslitz@online.de

Winterferienprogramm 2011 im HAUS AM SEE

Vom 07.02. bis 11.02.2011,

Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 - 15.30 Uhr, gestalten die Mitarbeiter vom HAUS AM SEE in Schlaitz wieder ein tolles Ferienprogramm.

Auch Freunde, Oma und Opa, Mutti und Vati und... sind gern gesehen.

Angebote zum kreativen Basteln und Gestalten:

Montag	07.02.11	Körbe aus Peddigrohr selbst flechten
Dienstag	08.02.11	Körbe aus Peddigrohr selbst flechten
Mittwoch	09.02.11	lasst euch überraschen
Donnerstag	10.02.11	Baumscheiben gestalten
Freitag	11.02.11	Schmuckbänder und Birkenkränzen gestalten

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden!

Änderungen behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf euren Besuch, denn auch die Aufnahmen unserer Fischadler-Livecam der Jahre 2006 bis 2010 sind täglich zu sehen.

Eintritt: 2,00 EUR für Erwachsene und 1,00 EUR für Kinder; Unkostenbeitrag für Bastelmaterial

Weitere Informationen unter Tel. 03 49 55/2 14 90

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

4. Harzer KulturWinter 2011

**Winter - Ferien - Kreativwochen
vom 29.01. bis 13.02.2011**

- **täglich** von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Glasmanufaktur Harzkristall: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am heißen Schmelzofen und Dekorkugel blasen an der Gasflamme in der SCHAUWERKSTATT, geöffnet von 10 bis 17 Uhr.

Aktionstage:

PUZZELN mit GLAS

Mittwoch, 09.02.2011, 10 - 16 Uhr

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild - nur es ist aus Glas! Für Kinder ab 8 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden. Dauer ca. 30 min, nur eine begrenzte Teilnehmerzahl ist möglich, Anmeldungen erforderlich unter 03 94 53/6 80 30.

Dekorkugeln selbst geblasen und bemalt in der SCHAUWERKSTATT

05.02. - 11.02.2011, 10 - 16 Uhr

Probier Dich aus, mit Hilfe einer Glasbläserin kann an diesen Tagen eine eigene Dekorkugel geblasen werden und anschließend mit Glasmalfarbe dekoriert und bemalt werden.

Valentins-Herzen verzieren

Wochenende 12. - 13.02.2011, 10 - 16 Uhr

Rote Glasherzen können individuell selbst verziert oder beschrieben werden.

In der Manufaktur kann noch nach alter Handwerkstradition, die Entstehung des Glases hautnah miterlebt werden. Vier Kreativangebote geben die Möglichkeit, mit dem faszinierenden Werkstoff Glas zu experimentieren. Die so entstandenen Kunstwerke sind einmalige Erinnerungen an einen unvergesslichen Besuch in der Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg! In dem stündlich angebotenen Hüttenrundgang erfährt man anschaulich, wie die Glasmacherkunst hier in den Harz gebracht wurde und was auch noch bis heute hier bei Harzkristall hergestellt wird.

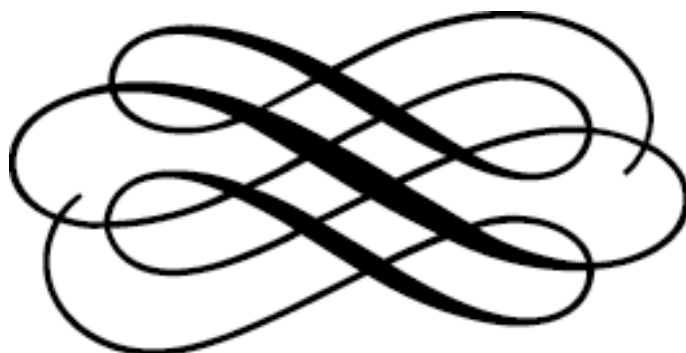
Nähere Informationen, u. a. zu den Kursgebühren/Kreativpreisen, finden Sie unter www.harzkristall.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 10. Februar 2011

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 31. Januar 2011

Melden Sie sich unter: 03 49 78/2 65 - 10
per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!

